

Inhalt

Geleitworte	7
Einführung	9
I. Zeit der Gründung	11
Der Internationale Mädchenschutzverein	11
Der Katholische „Beirat für schulentlassene Mädchen“ (1907) und der „Mädchenschutzverein“ (1908) in Dortmund.....	13
II. Die Arbeit des Beirates für schulentlassene Mädchen und des Mädchenschutzvereins während des Ersten Weltkrieges (1914-1918)	23
III. Ausdifferenzierung der Arbeit in der Weimarer Republik (1918-1932).....	27
Die Weltwirtschaftskrise und die Ausdifferenzierung der Arbeit.....	27
Das Marienheim und die „Kongregation der Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis“ aus Breslau in Dortmund	32
IV. Im Kampf um die Eigenständigkeit – der Mädchenschutzverein in der Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945)	45
V. Neuanfang und Neugründung – die Nachkriegszeit (1945-1959).....	55
Das Heim in der Sedanstraße (1949-1958)	56
Die Neugründung des Kath. Mädchenschutzvereins Dortmund (1950).....	57
Schwerpunkte der Arbeit (1950-1960)	59
VI. Vom Verein zum Fachverband – Schwerpunkte der Arbeit in den Zeiten der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Umbrüche (1960-1989)	65
Die gesellschaftlichen Umbrüche	65
Das Mädchenwohnheim St. Hedwig.....	73
„Schulentlassarbeit“ und „Bildungsberatung“	80
„Mädchenbildungsstätten“	81
Au-pair-Beratung und -Vermittlung	83
Lehrgänge zur Feststellung der Allgemeinbildung	84
Freiwilliges Soziales Jahr	85
Hilfen für (Spät-)Aussiedler und für Umsiedler aus der DDR.....	87
Das „Offene Jugendgemeinschaftswerk“	88
Beratungsstelle für Aussiedler und Zuwanderer aus der DDR	91

Vermeidung von Arbeitslosigkeit – Hilfen für arbeitslose Jugendliche	93
„Engel des Bahnsteigs“ – die Arbeit der Kath. Bahnhofsmision	100
1988: „80 Jahre in Dortmund unterwegs“	104
VII. Kontinuität im Wandel (1990-2008).....	106
Migrationshilfen: Offenes Jugendgemeinschaftswerk und	
Jugendmigrationsdienst	111
Jugendmigrationsdienst	116
„Beratungsstelle Jugend und Beruf“ und Jugendberufshilfen.....	117
Jugendberufshilfen.....	121
Hilfen für Menschen unterwegs.....	127
Ökumenische Bahnhofsmision.....	127
Au-pair-Beratung und -Vermittlung	129
Förderung des sozialen Ehrenamtes	130
Freiwilliges Soziales Jahr	130
Generationsübergreifender Freiwilligendienst.....	131
Kindertafel.....	131
VIII. Anhang	132
Übersicht über die Vorsitzenden, Geistlichen Beiräte und	
Geschäftsführerinnen (1908-2008)	132
Literaturverzeichnis	133
Monographien und Aufsätze	133
Festschriften.....	135
Zeitungen	136
Archive und Bildnachweise	137